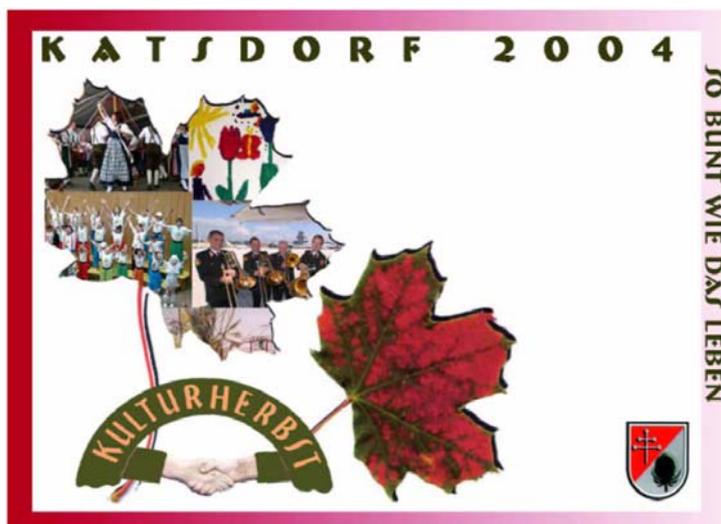


AMTLICHE MITTEILUNGEN



GEMEINDENACHRICHTEN



**Beiträge der Gemeinde
bis Ende September**

Freitag, 24. September

Lesung mit Mag. Richard Wall und Ernst Hoflehner
um 20 Uhr im Hotel Mader

Samstag, 25. September
bis

Gemeinschaftsvernissage von 8 Katsdorfer KünstlerInnen
ab 19 Uhr im Gemeindebauhof

Sonntag, 26. September

Finissage um 15 Uhr

Sonntag, 26. September

Erntedankfest mit Pferdesegnung 9.00 Uhr Pfarrkirche
Ausstellung Lebendiges Handwerk 10.00 – 16.00 Uhr
Rahmenprogramm mit Frühschoppen, Pfarrcafe,
als Mittagessen gibt es alte Mühlviertler Gerichte in der Landw. Fachschule
Prämierung der **Blumenschmuckaktion** 13.30 Uhr

Die weiteren Veranstaltungen des Katsdorfer Kulturherbstes 2004 finden Sie in Ihrer Programmbroschüre!



Inhalt:

- ❖ Entscheidungen für Katsdorf
- ❖ Fußball-Spielgemeinschaft - Street-Soccer
- ❖ EinBlick in den Gemeinderat
- ❖ Kinderzuschlag
- ❖ Familienförderung des Landes OÖ.
- ❖ Stellenausschreibungen
- ❖ Neue Tagesmutter in Katsdorf
- ❖ Restmüllsäcke und Silofoliensack-Sammlung
- ❖ Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben
- ❖ Wohnungsausschreibung
- ❖ Olympiateilnehmer Konsulent Hans Friedinger
- ❖ Zivilschutzalarm am 2.10.2004
- ❖ Danke an alle Helfer, Vereine und Teilnehmer an der Kinderferienaktion



Entscheidungen für Katsdorf



Liebe Katsdorferinnen und Katsdorfer!

Viele Aktivitäten begleiteten uns in den letzten Monaten und wir können mit Freude zurückblicken.

Neue Angebote für Kinder und Jugendliche wurden geschaffen und gerne angenommen. Die Kinderferienaktion mit dem großen Abschlussfest oder die Jugend-Aktiv-Woche mit dem Beachvolleyballturnier brachten begeisterte Teilnehmer.

Besonders hervorheben darf ich die **Gründung der Fußball-Spielgemeinschaft** zwischen ASKÖ und UNION im Nachwuchsbereich. Neue Freundschaften haben sich gebildet und unsere Spieler überraschen mit Siegen über höher eingeschätzte Mannschaften. Potential ist also vorhanden und ich bin überzeugt vom richtigen Weg der verstärkten Zusammenarbeit unserer Sportvereine. Hier ein großer Dank an die Verantwortlichen.



Erfreulich ist die Entwicklung im Mobilitätsbereich und die **verstärkte Nutzung** der öffentlichen Verkehrsmittel wie Bus oder Bundesbahn. Mit der Beteiligung an der „Mobilitätswoche 2004“ will die Gemeinde durch Information und einen „Schnuppertarif“ werben für unser hervorragendes Katsdorfer Angebot. Im Bereich Katsdorf hat jeder die Möglichkeit mit Öffis zu fahren. Das Problem liegt eher in Linz, das aber durch die neue Nahverkehrs-Drehscheibe entschärft wurde. Auf jeden Fall sollten Sie unser Verkehrsangebot ausprobieren. Darüber hinaus hat die Gemeinde in den letzten Monaten 4 neue Haltestellen in den Ortschaften Ruhstetten, Neubodendorf, Bodendorf Süd und Nord gestaltet. Mit Zustimmung der Familie Faltlhansl kann in Bodendorf eine Überdachung im Haltestellenbereich errichtet werden.

Ich danke auch der Katsdorfer Volksschule für die Beteiligung an der Mobilitätswoche mit der Aktion „Grüne Meilen“. Als Belohnung gibt es für jedes Kind ein in der Dunkelheit reflektierendes Armband.

Im Bau- und Straßenbereich wird das größte **Abwasserentsorgungsprogramm** in unserer Gemeinde mit dem Bauabschnitt Standort bald abgeschlossen. Die Katsdorfer Häuser sind damit fast zu 100%, wie im Abwasserkonzept vorgesehen, an den Kanal angeschlossen und die Abwässer werden ordentlich gesammelt und in der Kläranlage Lungitz gereinigt. Diese Arbeiten sind ein unerlässlicher Beitrag für den Umweltschutz und die Gewässer Reinhaltung.

Für Straßensanierungen und die **Sanierung der Altaisterstraße** konnten konkrete Finanzierungspläne mit dem Land verhandelt und im Gemeinderat einstimmig beschlossen werden. Ich danke namentlich LHStv. Hiesl und den Landesräten Anschöber und Stockinger für die notwendige Unterstützung. In Summe sind **900.000 Euro im Straßenbereich** vorgesehen und zum Teil schon eingesetzt.

Neben Jugend, Sport, Mobilität und baulichen Maßnahmen kommt das Kulturangebot nicht zu kurz. Mit dem **Katsdorfer Kulturherbst** gelingt es, Kulturschaffende unserer Gemeinde über die Region Gusental hinaus bekannt zu machen und auch uns selbst das „Bunte im Leben“ mit vielen menschlichen Begegnungen bewusst zu machen. Ich bitte weiterhin um zahlreichen Besuch. An dieser Stelle allen aktiven Gemeinderäten und Ausschüssen ein herzliches Danke für Organisation von Veranstaltungen und Vorbereitung der erforderlichen Gemeinderatsbeschlüsse.

Erfreulich ist auch ein Ergebnis des **Wirtschaftsstammtisches** mit Gewerbetreibenden im heurigen Frühjahr. ADEG Humer hat nun durchgehende Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr eingeführt. Es liegt an uns, die Angebote der Katsdorfer Nahversorgung und unserer Gewerbetriebe unter dem Motto: „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ zu nutzen.

Voraussetzung für sämtliche Gemeindeaktivitäten ist neben Kreativität, die Bereitschaft zur Umsetzung von Ideen und die finanzielle Basis. Mein Arbeitsschwerpunkt in den nächsten Monaten wird die Vorbereitung des Budgets 2005 sein. Ich werde mich auch weiterhin einsetzen, finanzielle Mittel für innovative Projekte für Katsdorf zu bekommen.

Ernst Lehner
Bürgermeister



Gründung einer neuen Spielgemeinschaft in Katsdorf

Gemeinsame Wege beschreiten künftig ASKÖ und UNION Katsdorf im Bereich des Nachwuchsfußballes. Im Zuge der

Gemeinde-Jugendaktivwoche konnten die Obmänner Fritz Hackl und Josef Mühlberger mit den Jugendbetreuern Josef Seyrlehner und Martin Undesser zu einer Startveranstaltung einladen.

Die Jugendbeauftragten der Gemeinde Simone Fischill und Klaus Tichler führten durch das Programm und gratulierten den Jugendlichen.

Die Mannschaften der U13 bis U 17 bilden nun eine Spielgemeinschaft.

„Es ist dies ein weiterer Schritt der vermehrten Zusammenarbeit der beiden Katsdorfer Sportvereine mit dem Ziel neue Kameradschaften mit sportlichen Erfolgen zu verbinden,“ freut sich Bürgermeister Ernst Lehner. Er konnte mit einer Reihe von Sponsoren (Fa. Faltinger, Fahrschule Friends, Fa. PFS, Land OÖ und Gemeinde Katsdorf) neue Dressen und Trainingshilfen den Spielern übergeben. Paschings Tormann Josef Schicklgruber und Andreas Wögerbauer vom FC Wels gaben den Jungkickern Fußballtipps und Autogramme.

BA/CA-Streetsoccer-Cup-Finale (18./19.9.04)

Schöner Erfolg für die U13 der SG Katsdorf: Beim heurigen Bank-Austria-Streetsoccer-Cup-Finale vergangenes Wochenende am Wiener Rathausplatz belegten die Burschen um Mannschaftskapitän Willi Grof, die sich als 3. des Linzer Turniers im Mai qualifiziert hatten, den hervorragenden 10. Platz unter 20 Finalisten aus allen 9 Bundesländern. Dabei verloren die Katsdorfer in der Qualifikation und beim Finalturnier insgesamt nur 2 (allerdings die entscheidenden) Partien, wobei allein in dieser Alterklasse weit über 100 Teams teilgenommen hatten und alle Endspiele im ORF zu sehen waren.



Die "Katsdorfer Streetkickers":
Hinten: Oliver Traxler, Willi Grof, Michael Preininger,
Vorne: Klaus Schützeneder, Ron Dolzer, nicht am Bild: Lucas Nesser

EinBlick in den Gemeinderat

Sitzungsergebnisse vom 9. September 2004

TOP 1) Berichte des Bürgermeisters

- Land OÖ, Abteilung Umwelt und Anlagentechnik
Für die Sanierung der Altaisterstraße wurden € 150.000,- anerkannt. Für das 1. Bauabschnitt, vom Ortsanfang bis zum Ortsende Ruhstetten, erhält die Gemeinde € 75.000 aus dem Ressort des Hr. LR Anschöber.
- Der Verein Tagesmütter und die Volkshilfe Perg bedanken sich für die finanzielle Unterstützung von insgesamt € 500,- durch die Gemeinde.
- Der Gemeindevorstand beschloss den Austausch von vier Fenstern an der Nordseite der Alten Volksschule.
- Die Endabrechnung von Musikheim und Schülerhort ist fast fertig, die geplanten Kosten wurden ziemlich genau eingehalten.
- Die zugesagten Finanzmittel für die Errichtung eines Gehsteiges im Gassl durch Johannes Fischill von insgesamt € 20.000,- werden auf zwei Etappen ausgezahlt. Bei Asphaltierung erhält er die erste Hälfte, nach Vermessung und Übertragung der Straße ins öffentliche Gut die zweite Hälfte.

TOP 2) Fischill Johannes; Abschluss einer Vereinbarung betreffend öffentl. Nutzung der WC-Anlagen

Einstimmig beschloss der Gemeinderat eine Vereinbarung, wonach die WC-Anlagen des Gasthauses Fischill - gegen eine Jahrespauschale von € 75,00 - als öffentliche WC-Anlagen benützt und auch als solche beschildert werden können. Die WC's sind behindertengerecht über einen Aufzug erreichbar und verfügen auch über eine Wickelvorrichtung für Kleinkinder.

Diese Vereinbarung wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

TOP 3) Salzstreugerät-Anschaffung und Vereinbarung mit Fa. Kurz betr. Winterdienst.

Alle Gemeindevertreter stimmten für den Kauf eines Salzstreugerätes zum Preis von rund € 13.000,- für den Bauhof.

Zugestimmt wurde auch einer Vereinbarung mit der Fa. Kurz über die künftige finanzielle Abrechnung des Winterdienstes (Arbeit und Streuguttransport). Demnach erhält die Fa. Kurz ein Fixum von € 4.500,-. Bei Überschreitung der darin enthaltenen Stunden werden die Mehrstunden nachträglich bezahlt. Die Vereinbarung wurde auf Dauer von 5 Jahren, d.h. bis Winterperiode 2008/09 abgeschlossen. Voraussetzung ist die Anschaffung eines modernen Streugerätes durch die Firma Kurz.

TOP 4) Ortsbauernschaft; Aufstockung des Zuschusses für 2004

Einstimmig angenommen wurde der Antrag aus dem Gemeindevorstand den Zuschuss 2004 für die Ortsbauernschaft um € 500,- auf nunmehr € 1.500,- aufzustocken. 39 Landwirte haben nach der Trockenperiode 2003 im heurigen Jahr rund 7.200 Bäume zur Wiederaufforstung gepflanzt und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

TOP 5) Gemeindegebühren; Indexanpassung 2005 und künftige Vorgangsweise

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes die Gemeindegebühren für Wasser, Kanal und die Anschlussgebühren bis auf weiteres dem jährlichen Index anzupassen. Ausgenommen sind die Gebühren für Abfall. Die Steigerung ab 1. November beträgt somit 1,82 %.

TOP 6) Straßen- und Gehsteigbau 2004-2006; Finanzierungsplan

In diesem Bereich sind bis zum Jahr 2006 Ausgaben von € 300.000,- geplant. Der Landeszuschuss von insgesamt € 120.000,- wird in den Jahren 2005 und 2006 jeweils zur Hälfte ausbezahlt. Die Auszahlung von € 100.000,- BZ-Mittel aus dem Gemeinderessort wird von 2006 bis 2009 erfolgen. Der Rest von € 80.000,- ist Gemeindeanteil.

TOP 7) Müllstraßen-Sanierung; Finanzierungsplan

Für die Sanierung der Müllstraße sind Finanzmittel von € 600.000,- vorgesehen. Der Gemeindeanteil beträgt € 60.000,-. Das Umweltressort des Landes beteiligt sich mit einer Summe von € 245.000,- und das Straßenressort mit insgesamt € 147.500,- an der Sanierung. Diese Summen werden bis 2006 ausbezahlt. Die BZ-Mittel aus dem Gemeinderessort in der Summe von € 147.500,- bekommen wir 2005 bzw. 2006.

TOP 8) Pfarrcaritas-Kindergarten; Finanzierungsplan zur Sanierung

Für die dringend notwendige Sanierung der Außenfassade sind € 25.000,- vorgesehen. Der Landeszuschuss, wie auch die BZ-Mittel für diese Arbeiten betragen je € 8.300,-. Pfarre und Gemeinde übernehmen den Rest.

TOP 6 bis 8 wurden jeweils einstimmig angenommen.

TOP 9) Dorninger Franz und Gertrude; Benützung von öffentl. Gut zur Errichtung einer Bio-Nahwärmeversorgungsleitung

Der Antrag fand einstimmige Annahme. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten.

TOP 10) Resolution: „Keine Autobahntrasse über Katsdorfer Gemeindegebiet“

Das Schreiben an die ASFINAG erstellt vom Bürgermeister und von drei Gemeinderatsfraktionsvertretern wurde einstimmig als Beschluss verabschiedet und unterstützt.

Dieser Bericht stellt einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar. Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.

**Steuerreform 2004/2005
Kinderzuschlag zum Alleinverdiener/Alleinerzieher-Absetzbetrag**

Beim Alleinverdiener- und Alleinerzieherabsetzbetrag (€ 364,-) wird ab Juli 2004 ein Kinderzuschlag in gestaffelter Form wie folgt eingeführt:

Für das erste Kind	€ 130,-	Für das dritte und jedes	
Für das zweite Kind	€ 175,-	weitere Kind	€ 220,-

Voraussetzung für die Berücksichtigung des Zuschlages zum Alleinverdiener- und Alleinerzieherabsetzbetrag ist die Vorlage des Formulars E30 durch den Arbeitnehmer.

Familienförderung des Landes OÖ -Kinderunfallversicherung

Für alle oberösterreichischen Familien, welche die OÖ Familienkarte besitzen, wird eine neue Serviceleistung angeboten:

Ab sofort sind alle in der Familienkarte eingetragenen Kinder im Vorschulalter Unfall versichert. Die Versicherung übernimmt sämtliche Kosten, die in ursprünglichem Zusammenhang mit dem Unfall stehen (z.B. Heilkosten, künstlicher Zahnersatz, usw.). Die Prämie dafür wird von der OÖ. Versicherung bzw. vom Land OÖ. übernommen.

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz der Familie in Oberösterreich
- Das Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein

Versicherungsleistung:

- Unfall- bzw. Bergelkosten (inkl. Hubschrauberbergung weltweit): 3.000 Euro
- Bei Unfallinvalidität: 18.500 Euro, bei Unfalltod: 6.500 Euro
- Folgen von Kinderlähmung und durch Zeckenbisse übertragene FSME und Borreliose

Nähere Informationen:

Schriftlich an Land Oberösterreich ,Familienreferat, Klosterstraße 7, 4021 Linz
Telefonisch unter 0732/7720-14274 oder auf der Homepage unter www.familienkarte.at

Stellenausschreibungen

Das Österr. Rote Kreuz sucht **Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen** für die Hauskrankenpflege im Bezirk Perg.

Es ist eine Fixanstellung mit 20-25 Wochenstunden vorgesehen.

Schriftliche Bewerbungen an:

Österr. Rotes Kreuz, Landesverband OÖ.,
Referat Gesundheits- und Soziale Dienste,
4020 Linz, Körnerstraße 28,
Tel. 0732/7644-173, FAX 0732/7644-170,
E-Mail: alexandra.gebhart@o.redcross.or.at

Neue Tagesmutter in Katsdorf

Seit Juni 2004 ergänzt Fr. Burgstaller Julia das Betreuungsangebot in der Gemeinde Katsdorf. Sie hat den Grundlehrgang der Tagesmütter-Ausbildung absolviert und wird noch im September mit einer Zertifikatsprüfung ihre Ausbildung abschließen.



Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben

Die Gemeindebuchhaltung bedankt sich bei allen Bürgern, bei denen die Gemeindeabgaben mittels Abbuchungsauftrag eingehoben werden können.

Wir bitten jene Steuerpflichtigen, die noch keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, diesen bei Ihrer Bank zu beauftragen. Sie ersparen sich dadurch den Weg zur Bank und die Erlagscheingebühr (wenn Sie bar ein-

Helferin im betreubaren Wohnen gesucht

Eine Rollstuhlfahrerin sucht ab Mitte November eine persönliche Assistentin für Pflege, Haushalt und Kochen für ca. 10 Wochenstunden auf der Basis eines freien Dienstvertrages über den Verein Condor. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Nähere Information im Gemeindeamt, Fr. Pichler Tel. Nr.07235/88155/10

zahlen). Die Abbuchung des jeweiligen Betrages erfolgt erst am Fälligkeitstag, der in der Vorschreibung angeführt ist, die Vorschreibung selbst erhalten Sie ca. 14 Tage vor Fälligkeit mit der Post. Weiters werden Ihnen ev. Gutschriften automatisch auf Ihr Konto rücküberwiesen.

Ihre Bank berät Sie gerne bei der Erledigung eines Abbuchungsauftrages .

Restmüllsäcke

Was tun wenn die Restmülltonne einmal nicht ausreicht?

Im Gemeindeamt gibt es **braune Restmüllsäcke** (Inhalt 60 l) zum Preis von € 2,75 / Stk. zu kaufen. Mit dieser Gebühr ist gleichzeitig die Abfuhr der Säcke bezahlt. Stellen Sie bitte den zugebundenen Sack zum Abfuhrtermin zur Entsorgung neben Ihre Mülltonne!

Silofoliensack-Sammlung

Am **Dienstag, 19. Oktober 2004** werden die abgegebenen Säcke von der Fa. Faltinger abgeholt.

Bitte bringen Sie nur Säcke, die vom Bezirksabfallverband Perg gekennzeichnet sind, bis spätestens Montag, 18. Oktober in den Gemeindebauhof.

Wohnungsausschreibung in der Gusenstraße

Im Styria-Haus Gusenstraße 7 wird mit 01.12.2004 eine Wohnung frei. Ev. Ablösen werden mit dem Vormieter abgestimmt. Interessenten werden gebeten sich im Gemeindeamt, Fr. Pichler, Tel. 07235/88155/10 zu melden.

Olympiateilnehmer Konsulent Hans Friedinger

Hans Friedinger konnte als Betreuer der TT-Nationalmannschaft in Griechenland heuer bereits zum zweiten Mal „Olympia-Luft“ schnuppern. Mit seinen fachlichen Fernsehkommentaren konnte er uns interessantes vom TT-Sport näher bringen. Wir gratulieren zu dieser besonderen Aufgabe und wünschen auch künftig viel Erfolg.

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2004, zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit über 7.800 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

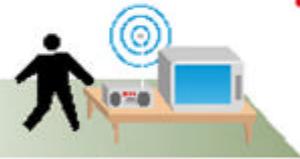


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 2. Oktober von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oö

Tel: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung: KEINE NOTRUFNUMMERN BLOCKIEREN!!

Danke für die Unterstützung und Teilnahme an der Kinderferienaktion 2004

Impressionen vom Abschlussfest

